



Vermessungsprotokoll für Straßenwettbewerbe*

* dreifach einreichen über LV an DLV

Landesverband	Landesverb.-Nr.: <input style="width:100%;" type="text"/>
Anschrift des Antragstellers / Verein und Rufnummer	Vereins-Nr.: <input style="width:100%;" type="text"/>
Name, Adresse und Rufnummer des anerkannten Vermessers	

I. STRECKE:

1. Angekreuzte Strecken wurden eingemessen und markiert:

Sonstige:

<input type="checkbox"/> 3 km	<input type="checkbox"/> 10 km	<input type="checkbox"/> 21,0975 km	<input type="checkbox"/> 42,195 km	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> 5 km	<input type="checkbox"/> 15 km	<input type="checkbox"/> 25 km	<input type="checkbox"/> 50 km	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> 7,5 km	<input type="checkbox"/> 20 km	<input type="checkbox"/> 35 km	<input type="checkbox"/> 100 km	<input type="checkbox"/>

2. Streckenbeschreibung (siehe Rückseite)

3. Start- und Zielort:

4. Höhenlage über Normal-Null (Meereshöhe lt. topographischer Karte):

Start: _____ m Ziel: _____ m

Differenz: _____ m (darf höchstens 1/1000 der Streckenlänge betragen)

5. Entfernung Start – Ziel in der Luftlinie: _____ km (lt. topographischer Karte, darf höchstens 30 % der Streckenlänge betragen)

II. VERMESSUNG:

1. **Messmethode:** Jones Counter (JC) Messband (P. zu P.) Optische Vermessung, ein extra Messblatt beifügen!

2. Durchführung:

Datum der Vermessung: _____ Beginn: _____ Uhr Ende: _____ Uhr
 Lufttemperatur Beginn: _____ °C Ende: _____ °C

III. ALS ANLAGEN BEIGEFÜGT:

1. Messblatt mit Vermessungsdaten gemäß DLV-Vordruck 2.13/00 oder PC-Messblatt lt. Vorgabe wie Seite 3
2. Eine ausführliche Streckenbeschreibung unter der Benutzung des vorgeschriebenen DLV-Vordrucks 2.13/00
3. Streckenpläne im Maßstab von 1:25.000 bis 1:50.000, bei Laufstrecken außerhalb geschlossener Ortschaften
4. Streckenpläne im Maßstab von 1:1.000 bis 1:10.000, bei Laufstrecken innerhalb geschlossener Ortschaften (reine Stadtkurse, Ortsdurchquerungen)

IV. BESTÄTIGUNG DES VERMESSERS:

die auf dem beiliegenden Plan gekennzeichnete Strecke habe ich am _____ nach IWB-Regeln, neueste Ausgabe, vermessen und die Ergebnisse in die Vordrucke (PC-Vordruck) eingetragen. Alle Vorgaben zur Erlangung des **DLV-STRECKENZERTIFIKATS** wurden erfüllt.

Ort/Datum: _____ Verm.-Ing./IAAF-/
AIMS-/DLV-Vermesser _____

V. LANDESVERBAND:

Die Unterlagen wurden vollständig vorgelegt, **Vermessungsprotokoll und Anlagen III**: 1. [], 2. [], 3. [], 4. [] (ankreuzen!), Weiterleitung an den DLV ist erfolgt.

Ort/Datum: _____ LV-Wettkampfwart: _____

VI: DEUTSCHER LEICHTATHLETIK-VERBAND:

Die vorgenommene Streckenvermessung wird genehmigt.

Reg.-Nr.:

Sie hat Gültigkeit bis zu einer Veränderung.

Die auf dieser Strecke erzielten Leistungen können in die Bestenliste aufgenommen werden.

Darmstadt, _____ DLV-Vors. BAWO _____



Vermessungsprotokoll für Straßenwettbewerbe*

– MESSBLATT – (geprüfte Fahrrad-Methode)

* dreifach einreichen über LV an DLV

A. DURCHFÜHRUNG DER VERMESSUNG:

Datum der Vermessung: _____ Beginn: _____ Uhr Ende: _____ Uhr
 Lufttemperatur Beginn: _____ °C Ende: _____ °C

Prüfung am _____ bei _____ °C

Ableseung	Differenz	Mittel	(alle Werte in E = Einheiten)
1 _____ E			_____ E = 1000,00 m
2 _____ E	_____ E		+ Sicherheitsfaktor (E x 1,001)
3 _____ E	_____ E		
4 _____ E	_____ E	_____ E	= _____ E = Verm.-Konstante 1 (Arbeitskonstante K1)
5 _____ E	_____ E		
6 _____ E	_____ E		

Nachprüfung / Zwischenprüfung am _____ bei _____ °C

Ableseung	Differenz	Mittel	(alle Werte in E = Einheiten)
1 _____ E			_____ E = 1000,00 m
2 _____ E	_____ E		+ Sicherheitsfaktor (E x 1,001)
3 _____ E	_____ E		
4 _____ E	_____ E	_____ E	= _____ E = Verm.-Konstante 2 (Arbeitskonstante K2)
5 _____ E	_____ E		
6 _____ E	_____ E		

Mittel aus K1 und K2
 (_____ + _____) : 2 =

Die gültige »Tages-Konstante« lautet: _____ E (TVK)

Vermessungsprinzip: Kürzestmöglicher Weg, 20 bis maximal 30 cm Vermessungsabstand zum Streckenrand in den Kurven; bei fehlenden Absperrungen erfolgt die Vermessung quer über Bürgersteige, Grasflächen usw. Alle Absperrungen sind anzugeben! (Siehe Streckenbeschreibung.)

B. MESSERGEBNISSE:

Runde, Teilabschnitt, Gesamtstrecke etc.	1. Messung		2. Messung		Endgültige Länge	Anzahl Runden	Laufstrecke [m]
	Gemessene Einheiten	$L_r [m] = \frac{\text{Einh.}}{\text{TVK}}$	Gemessene Einheiten	$L_r [m] = \frac{\text{Einh.}}{\text{TVK}}$			

Ort/Datum: _____

IAAF- /
 AIMS-/DLV-Vermesser: _____

Erklärungen bzw. Beispiele zum Vermessungsprotokoll für Straßenwettbewerbe

(P. zu P.) = Punkt-zu-Punkt-Vermessung < 1 km!

BEISPIEL VERMESSUNGSPROTOKOLL

km	Abweichung v. d. Strecke	Orientierungspunkt/Markierung
0		50-m-Startlinie im Stadion Tribünenseite
0,3473	Linkskurve	Stadion – Kassenhaus
0,7052	Linkskurve	Gaststätte – Kreuzung Nordlandwehr/Haverlandweg
1		Hochhaus – Sicherungsrohr rechts hinter der Gehwegkante
1,7035	Linkskurve	Haus Haverlandweg 119
2		Sicherungsrohr rechts neben der Fahrbahn
2,1950 = 40		Sicherungsrohr rechts neben der Fahrbahn
2,6980	Rechtskurve	B 474
2,729	Linkskurve	Auf den Hof Weiling zu
3		Sicherheitsbolzen am rechten Fahrbahnrand
3,9283	Rechtskurve	Merfelderstraße

usw.

BEISPIELE

MESSERGEBNISSE

Runde, Teilabschnitt, Gesamtstrecke etc.	1. Messung		2. Messung		Endgültige Länge	Anzahl Runden	Laufstrecke [m]
	Gemessene Einheiten	L_1 [m] = $\frac{\text{Einh.}}{\text{TVK}}$	Gemessene Einheiten	L_2 [m] = $\frac{\text{Einh.}}{\text{TVK}}$			
10-km-Runde	109300	10000,0	109370	10006,4	10000	1	10.000
Laufrunde	24824	2271,2	24806	2269,5	2269	4	9.076
Startbereich	6810	623,0	6808	622,9	623		623
Zielbereich	3290	301,0	3295	301,5	302		301
							10.000

BEISPIEL ANMESS-SKIZZE (als Anlage xx)

